

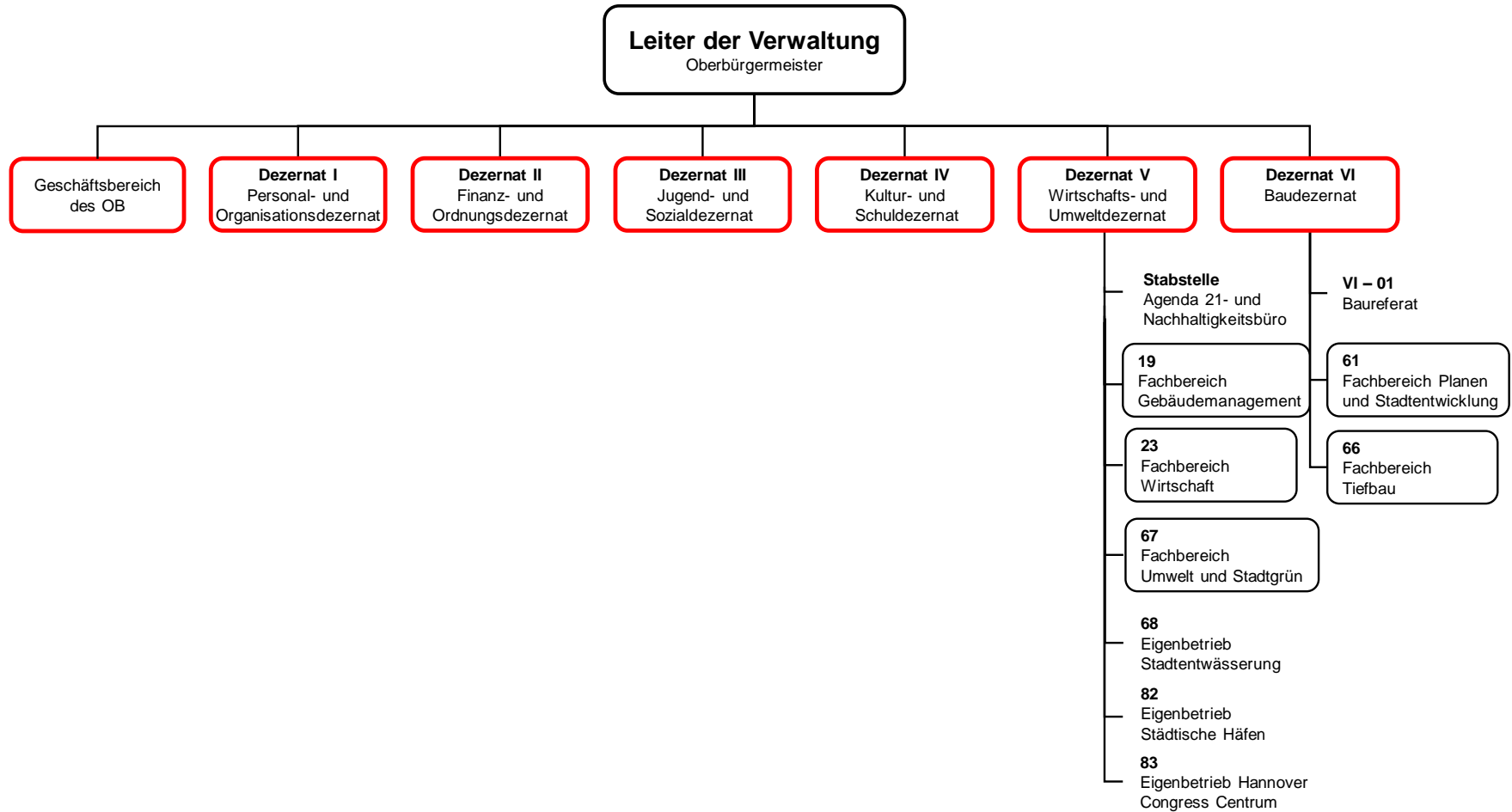


Hannover auf dem Weg zur Nachhaltigkeit Strategieansätze des Agenda21- und Nachhaltigkeitsbüros

- **Nachhaltigkeit in strategischen Projekten in der Stadtgesellschaft verbreitern**
- **Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe im eigenen Dezernat umsetzen**
- **Nachhaltigkeit in der Gesamtstadtverwaltung implementieren**
- **Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe in „Mein Hannover 2030“**



Das Agenda21- und Nachhaltigkeitsbüro - Dezernatsverteilungsplan-



Organisation des Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro KAPAZITÄTSAUFBAU

- **1996** **Gründung Agenda 21-Büro, 2 Stellen**
- **2013** **Agenda21- und Nachhaltigkeitsbüro**
- **neu** **4 volle, 2 halbe Stellen**
- **Zielsetzung: strategische Ausrichtung auf Nachhaltigkeit;
Zuständigkeiten in 1 Stelle**



Schritt für Schritt

- Entwicklung Leitbild, Leitlinien, Leitzielen und Leitprojekte für das Agenda21- und Nachhaltigkeitsbüro
- In 2015 Konkretisierung: Indikatoren für unser Agenda21- und Nachhaltigkeitsbüro
- In 2015: Im Dezernat Ziele definieren Zusammenarbeit strukturieren
- Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe im Stadtentwicklungsprozess „Mein Hannover 2030“ kommunizieren



- **Verwaltung**

Allgemein Beschaffung, Klimaschutzleitstelle, Wirtschaftsförderung, Eventmanagement, Stadtentwässerung, Abfallwirtschaftsbetrieb der Region etc.

- **Bildungs- und Kultureinrichtungen**

Schulen, Kindertagesstätten, Stadtteilkulturarbeit, VHS und freie Träger, Universität

- **Stadtgesellschaft**

NGOs, Kirchen, Stadtteilinitiativen, EinwohnerInnen, Netzwerke, Agenda21-Plenum

- **Wirtschaft**

Städtische Betriebe, Gastronomie, Einzelhandel, nachhaltige Pilot-Betriebe, Ökoprot-Betriebe

- **Andere Kommunen und Organisationen**

Agenda21-Büros, Deutsches Institut für Urbanistik, ICLEI, Deutscher Städtetag, Engagement global, Klimabündnis



Nachhaltigkeit in Stadtgesellschaft und in der Stadtverwaltung

Horizontale Implementierung– Fairer Handel und Nachhaltige Beschaffung

- **Allgemeine Dienstanweisung zur fairen Beschaffung** ohne ausbeuterische Kinderarbeit (2010);
- 2010 Auszeichnung als **FairTradeTown**: gemeinsame Veranstaltungen mit Kantine, Repräsentation, Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement
- **Evaluation und Ausweitung** faire Produkte in der Verwaltung
- **Ausbau Service-Stelle Faire Beschaffung** für Verwaltung
- **Kommunale Klimapartnerschaft Kolumbien**



Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Stadtgesellschaft verankern – Partizipation und Mitgestaltung

in Zusammenarbeit mit Umwelt- und entwicklungspolitischen Verbänden, Kulturschaffenden, Verwaltung (FB Umwelt und Stadtgrün, FB Wirtschaft, Schule, FB Bildung und Qualifizierung, Stadtteilkultur-arbeit, Kulturamt, Abfallwirtschaftsbetrieb, Kommunalem Kino etc

Werkstattangebote

für über 130 Schulen und 365 Kitas
mit 275 durchgeführte Werkstätten
für 9.680 SchülerInnen (2014)



- **Nachhaltige Schülerfirmen**

Vermittlung des Gedankens einer nachhaltigen Wirtschaft in 20 Schülerfirmen in Hannovers Schulen



- **Versuch macht klug**

Naturwissenschaftliche Grundbildung mit regenerativen Energien/Wasser in über 180 Einrichtungen



- **Unsere Schule handelt fair**

In 2015 die ersten 4 Fair Trade Schools



- **Kinderwald Hannover**

Gestaltung einer 6 Hektar großen Fläche mit 9.600 Besuchen und über 500 Angeboten jährlich



Nachhaltigkeit in strategischen Projekten in der Stadtgesellschaft verbreitern - Horizontale Implementierung

Autofreier Sonntag: 12 Themenmeilen zu Klimaschutz/Klimaanpassung, umweltfreundliche Mobilität, nachhaltige Lebensstile

- Gesperrte Innenstadt
- 200 AkteurInnen
- 160 KünstlerInnen
- 5 Bühnen
- 130.000 BesucherInnen



Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe in Dez V Implementationsmechanismen und Horizontale Integration

- **Mitarbeit an Programmen:**

„Mehr Natur in der Stadt“, „Urbane Landwirtschaft“,
Klimaallianz/Masterplan– 100 % für den Klimaschutz / AG
Nachhaltige Lebensstile und Bildung)

- **gemeinsame EU-Anträge:**

z.B. Kultur-Klima-Nachhaltigkeit und
Life zu Effizienz und Suffizienz

- **gemeinsame Projekte:**

- Ökoprofit: In 2015 workshops zu Nachhaltiger Beschaffung und
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Nachhaltigen Schülerfirmen
- Pilotprojekt faire Arbeitskleidung
- Umweltbildung/BNE

- **Gemeinsame Netzwerke:** z.B. Gartennetzwer

- **Gemeinsame Routinen:** Runder Tisch Nachhaltigkeit,
regelmäßige Routinen mit der Dezernentin

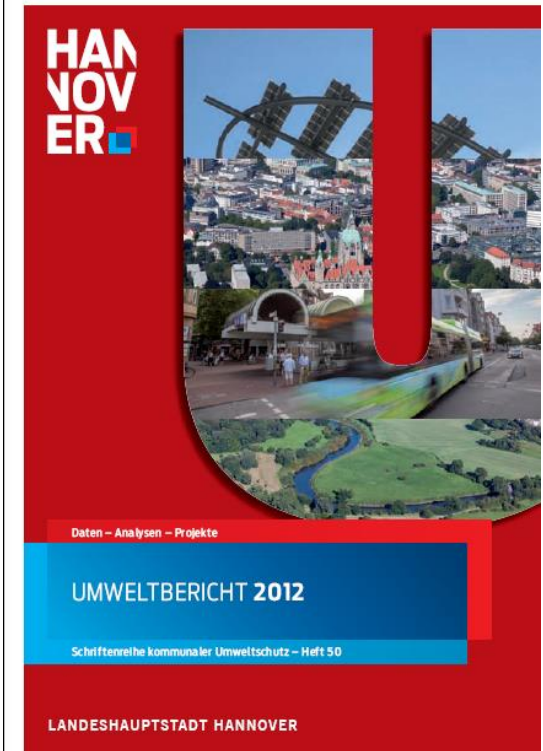


**KLIMA-ALLIANZ
HANNOVER 2020**



Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe in Dez V implementieren - Monitoring, Evaluation, Weiterentwicklung

- Über 30 umweltbezogene Nachhaltigkeitsindikatoren
- In 2015: Entwicklung wirtschaftsbezogener Nachhaltigkeitsindikatoren
- 2016: integrierte Umwelt- und Wirtschaftsbericht



•Kommunale Nachhaltigkeitsindikatoren Monitoring, Evaluation, Weiterentwicklung

Allgemeine Grundsätze

- Bezug zum Leitbild der nachhaltigen Entwicklung
- Handlungsbezug und Wesentlichkeit
- Wahrheit und Ausgewogenheit (positiv und negativ)
- Genauigkeit (quantitative und qualitativ)
- Aktualität
- Vergleichbarkeit (Zeiträume, Branche)
- Transparenz (methodische Grundlagen, Auswahl, Bewertung)
- Stetigkeit (Erhebungs- und Bewertungsmethoden)
- Öffentlicher Zugang zu Informationen
- Kompatibilität mit nationalen/internationalen Indikatorensystemen (Städtevergleiche)

Funktionen von Nachhaltigkeitsindikatoren

- **Konkretisierung vorhandener Zielsysteme**
- **Zielerreichung aufzeigen und bewerten**
- **Erfolgs- und Wirkungskontrolle (Evaluierung) sowie Prognose**
- **Bestimmung des Handlungsbedarfs**
 - Politische Steuerung und Entscheidungsunterstützung
 - Steuerung des Verwaltungshandels
- **Kommunikation**
- **Vergleich mit anderen Kommunen (Interkommunale Vergleiche, Wettbewerbe, Bench-Marking)**

Indikatoren als Steuerungsinstrument

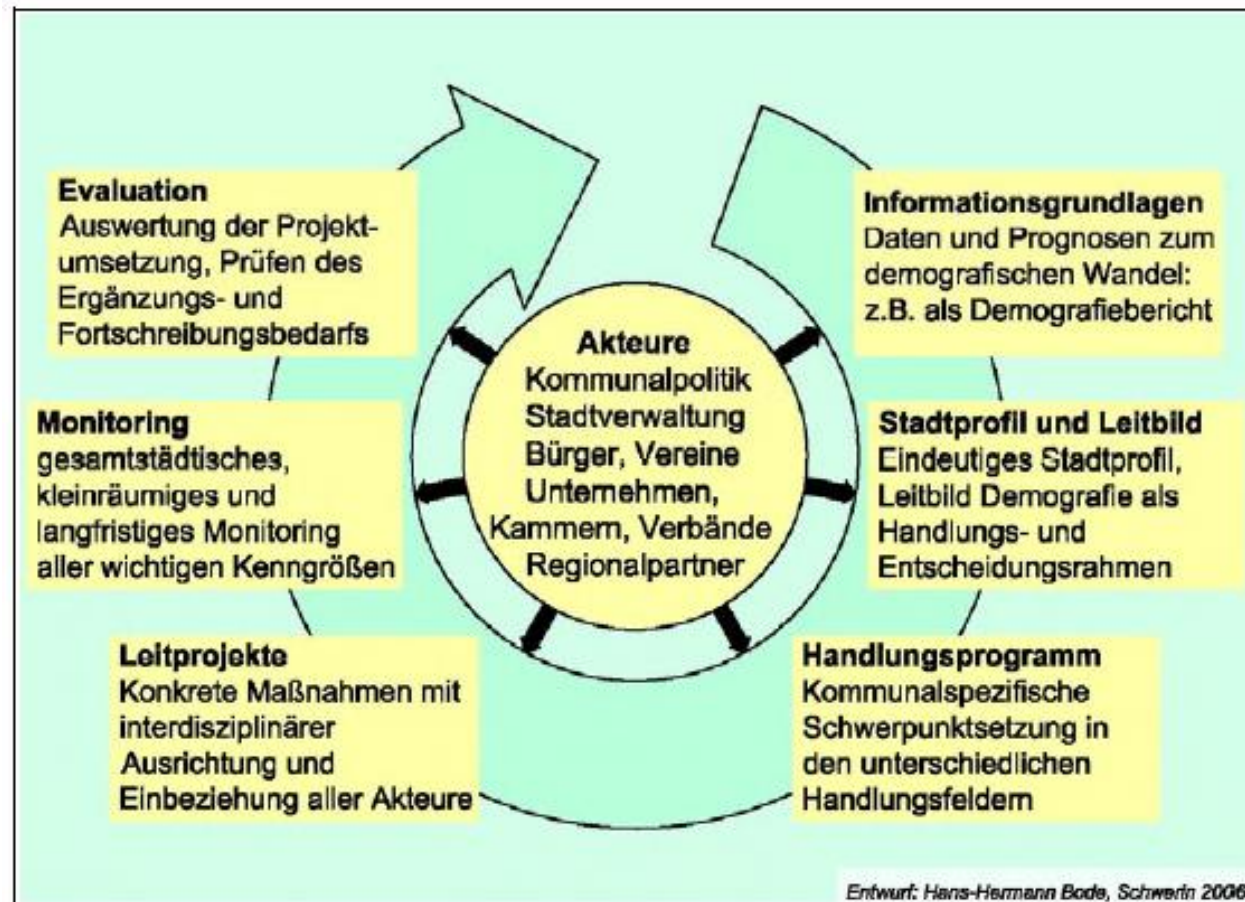


Abb.4: Steuerungskreislauf der Stadtentwicklung

Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe in der Stadtverwaltung Vertikale Implementierung

- **Wettbewerb Deutscher Nachhaltigkeitspreis**
- **Redebeiträge Nachhaltigkeit des OB**
- **Interkommunaler Austausch:
Oberbürgermeister-Dialog „Nachhaltige Stadt“, Connective Cities,
interkollegiales Strategie-Coaching, Stellungnahmen zu Papiern
des Deutschen Städtetages, Stellungnahme zu Europa 2020**

Nachhaltigkeit in der Stadtgesellschaft verbreitern – Partizipation und politisches Commitment

Sustainability Jam

PARCOURING

GENUSS-Projekt MigrantInnen für Agenda21

Utopianale

Faire Woche

Fest – Kultur des Wandels

KlimaKunstStädte

Netzwerk Urban FutureS

Buen Vivir

Wandelgärten

Tauschbörsen

Suffizienz

MitMach-Küche Wunschcontainer

Stadtlabor

Färbergärten

Der globale Hyperraum

Transition Town Anders Leben – besser Wirtschaften

Nachhaltiger Tourismus

aromaTisch vegetarisch

Upcycling

Gemeinwohlökonomie

Linden Fiction

Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe im Stadtentwicklungsprozess: gemeinsame Vision und Strategische Ziele

Stadtentwicklungsdialog

Ratsbeschluss zur Entwicklung eines integrierten, nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeptes

„Stadtplanung und Stadtentwicklung gehören zu den Kernaufgaben einer Kommune.

Hannover stellt sich deshalb jetzt die Frage, wie die Landeshauptstadt sich in den nächsten 15 Jahren weiterentwickeln soll. Dies geschieht in einem breiten öffentlichen Stadtdialog.“



•Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe im Stadtentwicklungsprozess „Mein Hannover 2030“- gemeinsame Vision und Strategische Ziele

5 Handlungsfelder und Leitfragen

WIRTSCHAFT – ARBEIT – WISSENSCHAFT - UMWELT

Wie wollen wir wachsen?

WOHNEN-VERSORGUNG-MOBILITÄT

Wie machen wir Hannover zu einem Zuhause für viele?

BILDUNG-KULTUR

Wie schaffen wir gute Bildung und lebendige Kultur?

INKLUSION-INTEGRATION-TEILHABE

Wie stärken wir selbstständiges Leben und
gesellschaftliche Teilhabe?

FINANZEN

Was wollen und was können wir uns leisten?

•Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe im
Stadtentwicklungsprozess - gemeinsame Vision und
Strategische Ziele

5 Querschnittsthemen

DEMOGRAPHISCHER WANDEL – GENDER & DIVERSITY

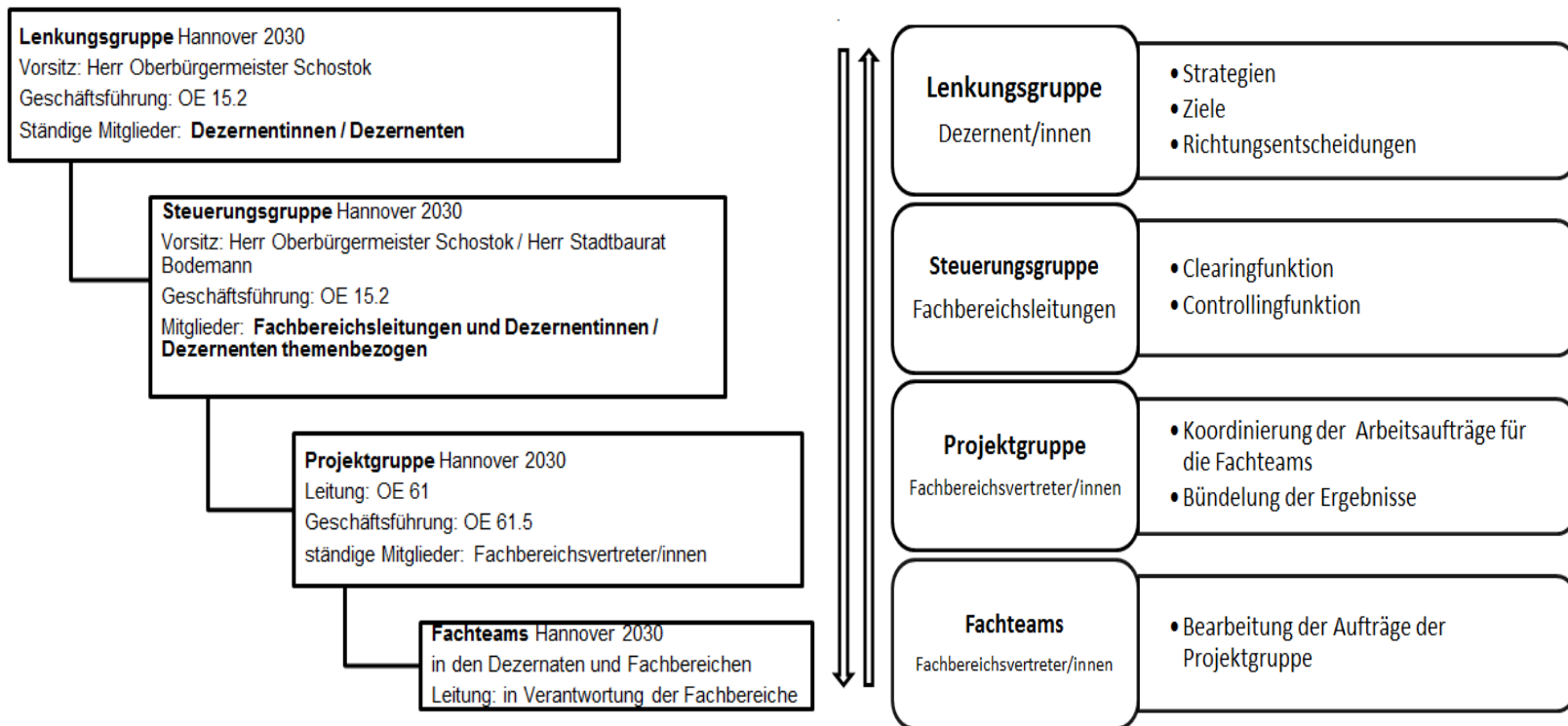
GESELLSCHAFTLICHER WANDEL

INNOVATION

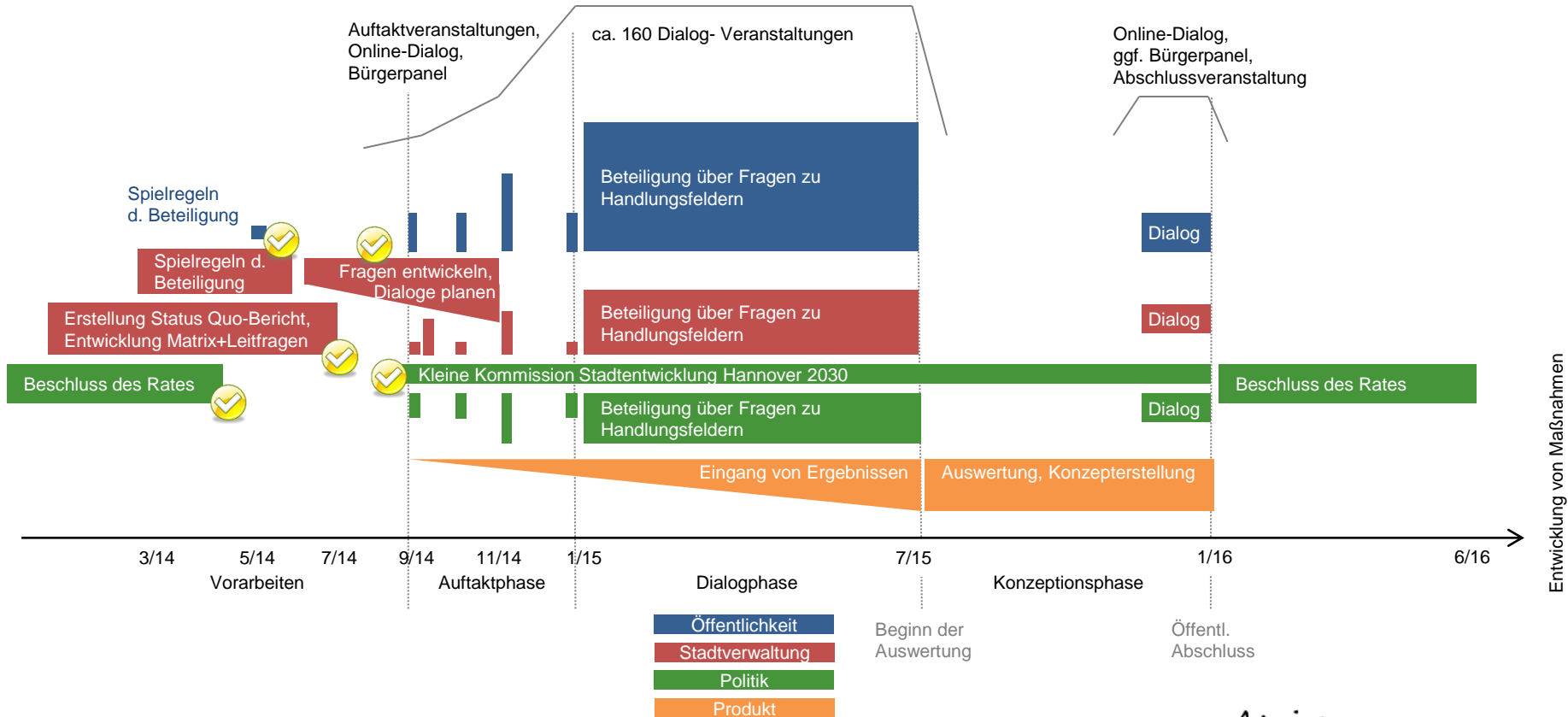
NACHHALTIGKEIT

NEUE KOOPERATIONEN

Stadtentwicklungskonzept „Mein Hannover 2030“ - Projektstruktur -



Stadtentwicklungskonzept „Mein Hannover 2030 - Zeitplan und Phasen -



Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe im in den Stadtentwicklungsprozess „Mein Hannover 2030“ – das Agenda21- und Nachhaltigkeitsbüro bringt sich ein

- Mitglied „Jour fix“ im Wirtschafts-und Umweltdezernat
- Mitarbeit Status quo-Bericht
- Mitarbeit Spielregeln der Beteiligung
- Durchführung von 12 Dialog-Veranstaltungen mit Stadtgesellschaft
- Organisation Abschlussveranstaltung Dez V , Präsentation Ergebnisse aus 40 Veranstaltungen
- Teilnahme OB-Klausur

Formulierung Leitziele/Strategien zu „Mein Hannover 2030“ – gemeinsame Vision und Strategische Ziele

- **Gemeinsam mit den Fachbereichen des Dezernates**
- **In Abstimmung mit der Projektgruppe**
- **Zu:**
nachhaltige Lebensstilen, faire Beschaffung und Vorbildfunktion der Verwaltung

Zielsetzungen globaler Entwicklung und Verantwortung der Kommune zur Umsetzung

Schrittweiser Aufbau einen Nachhaltigkeitsmanagementsystems

•Hannover auf dem Weg zur Nachhaltigkeit Strategieansätze des Agenda21- und Nachhaltigkeitsbüros

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:**Susanne Wildermann**

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Trammplatz 2, 30159 Hannover

Tel. 0511 / 168-450 78

agenda21@hannover-stadt.de